

# Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg vom 1. September 1896 bis 1. September 1897

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblätter für Jung und Alt**

Band (Jahr): **9 (1898)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg

vom 1. September 1896 bis 1. September 1897.

- Aug. 30. Sängertag in Schinznach, besucht von 14 Vereinen; er nimmt einen recht erfreulichen Verlauf.
- Sept. 11. Allgemeine Klage über das sehr unbeständige nasse und kalte Wetter, abwechselnd mit schweren Gewittern.
- Sept. 17. Bei prächtigem Wetter großes Manöver aller aarg. Kadetten auf dem Bözberg, Gefechte bei Linn und vier Linden. Ueber 1500 Mann. Erfrischung u. Bivak auf der Schützenmatte in Brugg.
- Sept. 19. Der Bezirk Brugg hat in 23 Gemeinden 94 Fahrräder (Velo).
- Sept. 21. Kantonale Lehrerkonferenz in Frick, von etwa 150 Mitgliedern besucht.
- Sept. 30. Neue Klage über Wasserberbeerungen. An den Nordabhängen des Jura bloß 7° Wärme.
- Okt. 4. Eidg. Volksabstimmung über I. das Eisenbahnrechnungsgesetz, II. Viehhandelsgesetz und III. Disciplinarstrafordnung.
- | Im Bezirk Brugg. |       | Im Aargau. |         | In der Schweiz. |          |
|------------------|-------|------------|---------|-----------------|----------|
| Ja               | Nein  | Ja         | Nein    | Ja              | Nein     |
| I. 2639.         | 613.  | 27,832.    | 8,322.  | 221,223.        | 171,641. |
| II. 2053.        | 1153. | 20,594.    | 15,017. | 172,854.        | 203,094. |
| III. 713.        | 2485. | 5,217.     | 30,333. | 76,755.         | 304,130. |
- Okt. 5. Jahresversammlung der aarg. hist. Gesellschaft in Mellingen.
- Okt. 25. Für Dr. Frei wird Dr. Müri, Regierungsrat, in den Nationalrat mit großem Mehr gewählt.
- Nov. 6. Der verdiente Stadtmann G. Angst, der über ein Vierteljahrhundert seine Stelle bekleidet, reicht aus Gesundheitsrücksichten seine Entlassung ein.
- An den Gemeindeschulen wirken im Bezirk 39 Lehrer und 20 Lehrerinnen und unterrichten 2445 Kinder. Die 25 Bürgerschulen werden von 375 Knaben besucht.
- Nov. 20. Die Einwohnergemeinde Brugg kauft die Brunnenmühle mit Umgelände des Quellwassers wegen um 85,000 Fr.
- Veltheim hat eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage beschlossen.
- Nov. 29. Abstimmung über das kantonale Gesetz, „Förderung der Tierzucht“.
- Bez. Brugg: Ja 1297. Nein 1567. Aargau: Ja 13,983. Nein 15,505.
- Die Bezirkskulturgesellschaft beschließt die Förderung von Jugendspartassen und genehmigt die Rechnung über den im Sommer in Schinznach abgehaltenen Kochkurs.
- Dez. Eug. Ballh beschenkt auf bevorstehende Weihnachten die Jugendbibliotheken mit wertvollen Büchern.
- Dez. 17. Die Bundesversammlung wählt für den verstorbenen Bundespräsidenten Schenk den Stadtpräsidenten und Fürsprech Müller in Bern zum schweiz. Bundesrat.
- In Tunis ist der verdiente gew. Konsul Jakob Schatzmann-Keller von Hausen und Brugg 72 Jahre alt gestorben.
- Dem nassen Jahr zum Abschied bringt der „B. Hausfreund“ folgenden Nachruf: Es weihen Dank für feuchte Hilf:
- Pilz, Frosch, Gewürme, Uef' und Schilf,  
Der Faulkartoffeln großes Heer,  
Auch s'Essigfaß und anderes mehr;  
Zum Schluß die Schneek' als Regenher,  
Dir Achtzehnhundert neunzig sechs.